



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Kirchenkreis möchte Einkauf nach ökologischen und sozialen Standards ausrichten

In Bocholt diskutieren rund 100 Vertreter der Evangelischen Kirche nachhaltiges Wirtschaften – Synodale entscheiden über mittelfristige Finanzplanung

Steinfurt/Bocholt, 21. Juni 2013 – Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken (www.der-kirchenkreis.de) und seine Dienste und Werke erarbeiten in den kommenden Monaten Standards für einen ökologisch und sozial orientierten Einkauf. Das beschlossen am Mittwoch, 19. Juni, die rund 100 Teilnehmenden der kreiskirchlichen Sommersynode in Bocholt. Mit Bezug auf die christliche Schöpfungsverantwortung einigten sich die Vertreterinnen und Vertreter aus Kirchengemeinden und Kirchenkreis im Westmünsterland darauf, neben ökonomischen Aspekten zukünftig auch ökologische und soziale Kriterien bei der Beschaffung von Produkten und Dienstleistungen zu berücksichtigen.

Die Idee der „Einen Welt“ unterstrich die Synode auch mit ihrem Votum für eine Partnerschaft des Kirchenkreises mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Simbabwe. Das „Kirchenparlament“, bestehend aus Pfarrern und Pfarrerinnen sowie ehrenamtlichen Gemeindevertretern und Mitarbeitenden, bildet in der presbyterial-synodal verfassten Evangelischen Kirche das höchste Leitungsgremium und repräsentiert von Gronau bis Dülmen, von Bocholt bis Emsdetten über 86.000 evangelische Christen.

„Dass Klimaschutz und der sorgsame Umgang mit den natürlichen Ressourcen unserer Erde eine zentrale ‚Sache unseres Glaubens‘ ist, ist inzwischen eine breit akzeptierte Aussage in unserer Kirche“, meint Superintendent Joachim Anicker. „Entscheidend ist“, so der leitende Theologe des flächengrößten Kirchenkreises auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW) weiter, „dass unseren Glaubens-Überzeugungen auch entsprechende Taten folgen“. Mit der Erarbeitung ökosozialer Standards für Einkauf und Beschaffung wolle der Kirchenkreis einen kritischen Blick werfen auf Produktionsbedingungen und den nachhaltigen Umgang mit Ressourcen.

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Nach der Rückkehr einer kreiskirchlichen Delegation aus dem Südlichen Afrika stimmte das Kirchenparlament zudem für eine Partnerschaft des Kirchenkreises mit der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Simbabwe. Über das Osterfest hinweg hatte eine sechsköpfige Gruppe unter der Leitung von Superintendent Joachim Anicker zahlreiche Kirchengemeinden in der simbabwischen Hauptstadt Harare besucht. „Als Christen stehen wir nicht alleine in der Welt“, so Anicker. „Als Teil des weltweiten Volkes Gottes brauchen wir in unserer Kirche den weiten Blick über Grenzen und Kontinente hinweg. Sonst halten wir unsere Art zu leben und zu glauben für die einzig mögliche.“

Synodale knüpfen langfristige Finanzplanung an zukünftiges Kirchbild

Angeichts langfristig rückläufiger Kirchensteuermittel diskutierten die Kirchenvertreter in Bocholt die mittelfristige Finanzplanung im Kirchenkreis. Nach dem Votum der Synode machen sich der Kirchenkreis und seine 20 Kirchengemeinden bis 2015 auf den Weg, sich über ein zukünftiges Kirchbild und dessen Finanzierung zu verständigen. „Die Frage heißt: Wie wollen und können wir in den kommenden Jahren in unserer Region im Rahmen unserer Möglichkeiten miteinander Kirche sein?“, fragte Superintendent Anicker die Synodalen. Nach dem Beschluss des Kirchenparlaments halten Kirchenkreis (32 Prozent) und Kirchengemeinden (68 Prozent) damit vorerst an der bisherigen Finanzverteilung fest. Mögliche Einsparungen und finanzielle Abbrüche richten sich zukünftig aus an dem neuen Bild von evangelischer Kirche im Westmünsterland.

39 Zeilen à 83 Anschläge

Bildunterschrift: Sommersynode bei bestem Sommerwetter: Verwaltungsleiterin Angelika Starke (v.li.) neben Synodalassessor Ulf Schlien, Kita-Beauftragte Christa Liedtke, Superintendent Joachim Anicker und Annette Dellwig, Referentin für Familienbildung im Evangelischen Kirchenkreis (Foto: Daniel Cord – Abdruck honorarfrei).

Bildlink: <http://bit.ly/14kCaj0>

Weiterführende Informationen und druckfähiges Bildmaterial erhalten Sie unter www.der-kirchenkreis.de.



Evangelischer
Kirchenkreis
Steinfurt
Coesfeld
Borken

Pressemitteilung

Hintergrundinformation

Der Evangelische Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken ist der flächengrößte Kirchenkreis auf dem Gebiet der Evangelischen Kirche von Westfalen (EKvW). Knapp 87.000 evangelische Menschen leben im westlichen Münsterland in 20 Kirchengemeinden. Zweimal jährlich kommen Delegierte aller Gemeinden sowie Ämter, Dienste und Werke des Kirchenkreises zur Kreissynode zusammen, um grundlegende Entscheidungen für den Kirchenkreis zu diskutieren und zu entscheiden. Zwischen den Synoden führt der von der Synode gewählte Kreissynodalvorstand mit dem Superintendenten als Vorsitzenden die Geschäfte des Kirchenkreises. Die zentrale Verwaltung des Kirchenkreises ist das zentrale Kreiskirchenamt in Steinfurt.

Pressekontakt

Daniel Cord
Ev. Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferat
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt
Telefon: 02551 / 144-22
Fax: 02551 / 144-21
oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de
www.der-kirchenkreis.de

Evangelischer Kirchenkreis Steinfurt-Coesfeld-Borken
Öffentlichkeitsreferent Daniel Cord

Kreiskirchenamt
Bohlenstiege 34
48565 Steinfurt

www.der-kirchenkreis.de
www.das-kirchenportal.de

Tel.: 02551-144-22
Fax: 02551-144-21
E-Mail: oeffentlichkeitsarbeit@der-kirchenkreis.de